Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen

Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband

Band: 6 (1953-1954)

Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

40 Rp.

film und radio

UNABHÄNGIGE ILLUSTRIERTE HALBMONATSSCHRIFT FÜR FILM UND RADIO
OFFIZIELLES ORGAN DES PROTESTANTISCHEN FILM- UND RADIOVERBANDES

LAUPEN, 25. OKTOBER 1953
6. JAHRGANG, NR. 4

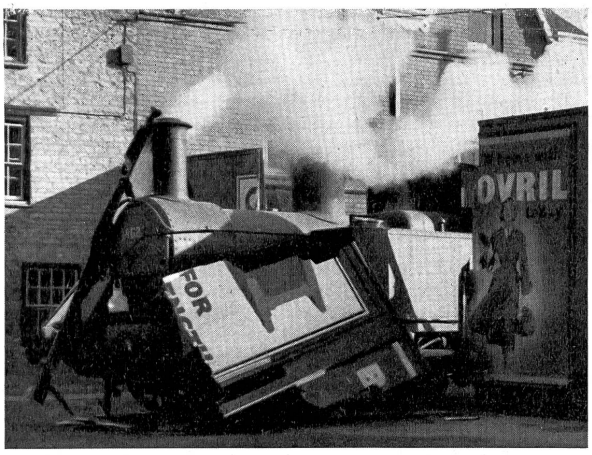
Der interessante Film

Der Titfield Donnerschlag

Der Pfarrer als Lokomotivführer treibt am ersten Tag seines neuen Amtes die Frau des verschlafenen Heizers an, die Maschine aufzuheizen.

AUS DEM INHALT:

	Seite
Zwischen den Mühlsteinen	2
Aus aller Welt	2
Film und Leben:	3
Ein Verlust	
Ein Wegbereiter	
Blick auf die Leinwand (Filmkritik):	4/5
Ich und meine Frau	
Wir tanzen auf dem Regenbogen	
Frauen, die man nicht heiratet	
Der Klosterjäger	
7, rue de l'Estrapade	
Die Königin von Saba	
Die Welt im Radio:	6
Der wirkliche Toulouse-Lautrec	
Blitzlicht am Abgrund	
Radio-Stunde (Programm-Auszug)	7
Das andere Korn, von Arthur Manuel	8
Vom Wirken der Vereine:	8
Basler Jugendfilmdienst	



Die gestohlene Ersatzlokomotive macht sich unter nicht mehr nüchterner Führung auf den Weg durch die nächtlichen Straßen bis in den Wald.

Photos Viktor-Film

Die dritte, aus dem Museum stammende Lokomotive, der «Donnerschlag», führt im Konkurrenzkampf gegen den Autobus den Sieg der Eisenbahnpartei herbei.

AH. Eine hübsche und lustige englische Komödie, mit der die schon zu beträchtlicher Länge angewachsene Reihe humorvoll-ironischer Lustspiele von jenseits des Kanals fortgesetzt wird. Diesmal wurde ein besonders aktuelles Thema gewählt, der Kampf zwischen einer altehrwürdigen Eisenbahnlinie und einer neuen Autobusgesellschaft. Es geht hitzig zu: Kriegsmäßige Sabotage wird getrieben, Lokomotive und Dampfwalze fechten einen Zweikampf miteinander aus, der an die Zeiten der homerischen Helden erinnert. Alle Listen werden verwendet, um die Bahn zu retten. Die Lokomotive wird schließlich zu Fall gebracht, dafür eine zweite gestohlen und in wilder Fahrt durch die Straßen erst durch die Bäume im Wald zum Stehen gebracht, bis endlich eine dritte, der ehrwürdige «Donnerschlag» (in Wirklichkeit die «Lion», die älteste Lokomotive der Welt), nächtlicherweise aus dem Museum geholt, die staatliche Inspektionsfahrt listen- und siegreich besteht. Daß ein Pfarrer als Lokomotivführer unter Assistenz eines Bischofs als Heizer die vorderste Reihe der Bahnfanatiker anführt, scheint einer auch anderswo festgestellten Neigung dieser Berufe zum Eisenbahnspielen zu entsprechen. Der englische Spleen feiert hier in fast allen Figuren Triumphe, und daß ausgerechnet die älteste Lokomotive der Welt über die allermodernste Technik triumphiert, versteht sich für den englischen Filmwitz von selbst. Dabei ist der Film frei von allen Uebertreibungen ins Groteske und von untrüglichem Instinkt für das richtige Maß. Er kommt sogar ohne die Lockspeise der Liebesszenen aus, was heute fast nur noch die Engländer fertigbringen. Ein herzlich-sympathisches Werk, dem voller Erfolg zu wünschen ist.

Das Zeitgeschehen im Film

Die neuesten schweizerischen Filmwochenschauen.

Nr. 592: Fiera Svizzera in Lugano — Girobus in Yverdon — Preisträger des internationalen Musikwettbewerbes in Genf — Neuenburger Winzerfest — Gedenklauf Murten—Freiburg.

Nr. 593: Botschafter Miß Willis in Bern und im Bundeshaus — Eröffnung der OLMA in St. Gallen — Neue Schweizer Erfindung — Chaplin bei der Weinernte und dem Waadtländer Staatsrat — Internationale Modell-Ausstellung in Genf — Gletscherlandung am Monte Rosa auf 4380 Meter.